

# RECHENSCHAFTSBERICHT

Vom 01. Oktober 2020 bis 30. September 2021

für den

## Hypo Global Balanced

**Miteigentumsfonds gem. InvFG 2011**

Ausschütter: ISIN AT0000713474

Thesaurierer: ISIN AT0000713482

der

**MASTERINVEST KAPITALANLAGE GMBH**

Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27

1030 Wien



AT0000713474



AT0000713482

# ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

## GESELLSCHAFTER

Kathrein Capital Management GmbH  
Hypo Vorarlberg Bank AG  
HYPO TIROL BANK AG  
Universal-Investment-Gesellschaft mbH

## AUFSICHTSRÄTE

Harald P. Holzer, CFA, Vorsitzender  
Mag. Emmerich Schneider, Stellvertreter des Vorsitzenden  
Andrea Otta, CFA  
Mag. Michael Blenke, CFA  
Frank Eggloff  
Ulrich Fetz

## STAATSKOMMISSÄRE

Dr. Sabine Schmidjell-Dommès  
AD Daphne Aiglsperger, Stellvertreterin

## GESCHÄFTSFÜHRER

DI Andreas Müller  
Mag. Georg Rixinger

## PROKURISTEN

Walter Kitzler  
Karin Amon  
Peter Müller

## ANGABEN ZUR VERGÜTUNGSPOLITIK DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

### SUMME DER GEZAHLTEN MITARBEITERVERGÜTUNG VON DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2020 IN TAUSEND EUR:

Gesamtvergütung (an Mitarbeiter, Risikoträger und Führungskräfte / Geschäftsleiter)	TEUR	977,47
Mitarbeiter gesamt (inkl. Führungskräfte / Geschäftsleiter)	Anzahl	13
davon fixe Vergütung	TEUR	892,91
davon variable Vergütung	TEUR	84,56
hiervon begünstigte Mitarbeiter	Anzahl	13

Teile der variablen Vergütung von Führungskräften / Geschäftsleiter werden, wie gesetzlich vorgesehen, auf mehrere Jahre verteilt rückgestellt und ausbezahlt.

Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen ist es erforderlich, die gezahlte Vergütung an Führungskräfte / Geschäftsleiter und Risikoträger von der Verwaltungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2020 in Tausend EUR auch separat auszuweisen:

Gesamtvergütung	TEUR	553,65
davon Führungskräfte / Geschäftsleiter	TEUR	366,79
davon andere Risikoträger	TEUR	186,86

Eine produktspezifische Aufschlüsselung der Gesamtvergütung ist aufgrund unseres Geschäftsmodells nicht möglich. Das bedeutet, dass die hier dargelegten Zahlen sich auf alle Investmentfonds, die die MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH verwaltet, beziehen.

### BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNG UND DIE SONSTIGEN ZUWENDUNGEN BERECHNET WERDEN, SOWIE DEREN ÜBERPRÜFUNGEN UND ÄNDERUNGEN:

Die Festsetzung der variablen Vergütung sowie die Anwendung des Berichtigungsmechanismus erfolgt jährlich aufgrund einer individuellen, schriftlichen Zielvereinbarung, die die quantitativen und qualitativen Indikatoren zur Leistungsbeurteilung enthalten und der Bewertung der Leistungen der MitarbeiterInnen. Ziele, die mit dem ökonomischen Erfolg des Unternehmens zusammenhängen, sind in Einklang mit dem Geschäftsmodell, einer realistischen Markterwartung und den Erwartungen der Eigentümer und orientieren sich am Ergebnis vor Steuern. Bei einem negativen Ergebnis der MASTERINVEST kommt jedenfalls keine leistungsabhängige variable Vergütung zur Auszahlung.

Die jährliche unabhängige interne Überprüfung der Vergütungspolitik im Geschäftsjahr 2020 wurde gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften und -verfahren durchgeführt und ergab keine Beanstandungen oder Unregelmäßigkeiten. Die Überprüfung durch den Aufsichtsrat ergab ebenfalls keine Beanstandungen oder Unregelmäßigkeiten.

Während des Berichtszeitraums kam es zu einer Änderung der Vergütungspolitik im Zusammenhang mit der Einarbeitung der gesetzlichen Vorgaben gem. Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor.

Die Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik finden Sie auf unserer Homepage unter <http://www.masterinvest.at/About/corporategovernance>. Auf Anfrage stellen wir Ihnen diese auch kostenlos als Papierversion zur Verfügung.

## **MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH**

Wien, am 25. Jänner 2022

DI Andreas Müller  
Geschäftsführer

Mag. Georg Rixinger  
Geschäftsführer

## ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Es liegt keine Auslagerung des Fondsmanagements vor.

Das Anlageberatungsunternehmen **Hypo Vorarlberg Bank AG** hat freiwillig folgende Information zur Mitarbeitervergütung zur Verfügung gestellt (Geschäftsjahr 2020):

Gesamtvergütung (an Mitarbeiter, Risikoträger und Führungskräfte / Geschäftsleiter)	TEUR	7.853,00
Mitarbeiter gesamt (inkl. Führungskräfte / Geschäftsleiter)	Anzahl	60
davon fixe Vergütung	TEUR	7.728,00
davon variable Vergütung	TEUR	125,00

Die Verwaltungsgesellschaft zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter der Fondsmanagementgesellschaft.

**HÖHE DER AUS DEM FONDS GEZAHLTEN ERFOLGSABHÄNGIGEN VERWALTUNGSVERGÜTUNG IM ABGELAUFENEN RECHNUNGSJAHR (BEGÜNSTIGTER IN VOLLER HÖHE IST DIE BESTELLTE FONDSMANAGEMENTGESELLSCHAFT / DAS BESTELLTE ANLAGEBERATUNGSUNTERNEHMEN)**

Nicht anwendbar

## ANGABEN ZUM HYPO GLOBAL BALANCED

<b>ANTEILSGATTUNGEN</b>	Ausschütter / AT0000713474 Thesaurierer / AT0000713482
<b>VERWALTUNGSGESELLSCHAFT</b>	MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH, Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27, 1030 Wien, Österreich
<b>DEPOTBANK / VERWAHRSTELLE</b>	Hypo Vorarlberg Bank AG, Hypo-Passage 1, 6900 Bregenz, Österreich
<b>ANLAGEBERATUNGSUNTERNEHMEN</b>	Hypo Vorarlberg Bank AG, Hypo-Passage 1, 6900 Bregenz, Österreich
<b>RISIKOBERECHNUNGSMETHODE</b>	Commitment-Ansatz
<b>AUFLAGEDATUM</b>	28.02.2001 / Ausschütter 28.02.2001 / Thesaurierer
<b>PROSPEKT</b>	Ein gemäß § 129 Investmentfondsgesetz 2011 erstellter Prospekt, der die Fondsbestimmungen enthält, kann bei der MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH, Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27, 1030 Wien, Österreich, der Hypo Vorarlberg Bank AG (Depotbank / Verwahrstelle), Hypo-Passage 1, 6900 Bregenz, Österreich, sowie bei den Zahlstellen kostenlos bezogen werden.

		BEGINN RECHNUNGSJAHR	ENDE RECHNUNGSJAHR
<b>FONDSVERMÖGEN IN EUR</b>		7.368.324,89	8.272.020,75
<b>ERRECHNETER WERT JE ANTEIL IN EUR</b>			
Ausschütter	AT0000713474	90,34	102,34
Thesaurierer	AT0000713482	112,17	127,06
<b>ANTEILE IM UMLAUF</b>			
Ausschütter	AT0000713474	12.930,0900	12.562,9300
Thesaurierer	AT0000713482	55.275,4400	54.983,6300

<b>VERWALTUNGSGEBÜHR IM BERICHTSZEITRAUM</b>	
Ausschütter	1,10 % p.a.
Thesaurierer	1,10 % p.a.
Die Berechnung erfolgt auf Basis des durchschnittlichen Fondsvermögens der Monatsendwerte. Maximal laut Fondsbestimmungen: 1,25 % p.a.	

**VERWALTUNGSVERGÜTUNG DER SUBFONDS**

max. 0,65 % p.a. im Berichtszeitraum

maximale Verwaltungsvergütung der Subfonds laut Prospekt beträgt 3 % p.a. wobei zusätzlich auch eine erfolgsabhängige Gebühr in diesen Subfonds zur Anwendung kommen kann.

## AUSSCHÜTTUNGSDATEN UND WERTENTWICKLUNG

Die Ausschüttung bzw. KEST-Auszahlung für das Rechnungsjahr wird ab dem 15. November 2021 bei der Hypo Vorarlberg Bank AG (Depotbank / Verwahrstelle), Hypo-Passage 1, 6900 Bregenz, Österreich sowie den Zweigstellen, Filialen und Zahlstellen dieser Bank(en) kostenfrei vorgenommen.

RECHNUNGSJAHR		2018 / 2019	2019 / 2020	2020 / 2021
FONDSVERMÖGEN IN EUR		8.076.842,55	7.368.324,89	8.272.020,75
<b>ERRECHNETER WERT JE ANTEIL IN EUR</b>				
Ausschütter	AT0000713474	87,45	90,34	102,34
Thesaurierer	AT0000713482	108,58	112,17	127,06
<b>AUSSCHÜTTUNG BZW. KEST-AUSZAHLUNG JE ANTEIL IN EUR</b>				
Ausschütter	AT0000713474	0,1926	0,2160	1,0262
Thesaurierer	AT0000713482	0,2392	0,2684	1,2742
<b>WERTENTWICKLUNG IN % LT. OEKB-METHODE</b>				
Ausschütter	AT0000713474	2,57	3,53	13,55
Thesaurierer	AT0000713482	2,57	3,53	13,54

Die depotführende Bank ist verpflichtet, von der Ausschüttung die anteilige Kapitalertragsteuer (siehe steuerliche Behandlung) einzubehalten, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

## STEUERLICHE BEHANDLUNG

Die Steuerdaten des Investmentfonds finden Sie auf der OeKB-Homepage <https://my.oekb.at/kapitalmarkt-services/kms-output/fonds-info/sd/af/f>.



## KOMMENTARE DES ANLAGEBERATUNGSUNTERNEHMENS

### ENTWICKLUNG DER KAPITALMÄRKTE

Im Herbst stiegen die Neuinfektionszahlen weltweit wieder deutlich an und beeinflussten die Finanzmärkte. Die US-Wirtschaft befand sich im Schlussquartal weiterhin auf Erholungskurs. Kurz vor Jahresende konnten die EU und die britische Regierung noch einen No-Deal-Brexit abwenden und ein Handelsabkommen beschließen. Trotz andauernder Unsicherheiten hinsichtlich der Corona-Pandemie nahm die Erholung der Wirtschaft weiter an Fahrt auf. Im März stiegen in der Eurozone sowohl der Einkaufsmanagerindex für das Verarbeitende Gewerbe als auch für den Dienstleistungssektor. Die US-Wirtschaft konnte sich in den vergangenen Monaten schneller erholen als ihr europäisches Pendant. Nach dem schwierigen Pandemiejahr zeigte insbesondere die Volksrepublik China ein auffallend hohes Wachstum. Obwohl die Verluste der Krise noch nicht aufgeholt sind, zeichneten sich weltweit eine deutliche Fortsetzung des Aufholprozesses und in den USA bereits erste Überhitzungstendenzen ab. Die japanische Wirtschaftsleistung hingegen schrumpfte im ersten Quartal infolge schleppender Impfkampagnen und steigender Infektionszahlen. Auch im zweiten Quartal ging der weltweite Aufwärtstrend weiter und die Konjunkturerwartungen verbesserten sich. Der ZEW-Index für Deutschland kletterte im Mai mit über 84 Punkten sogar auf das höchste Niveau seit mehr als 20 Jahren. Die Erholung der Wirtschaft von den Corona-Restriktionen war auch europaweit spürbar und wurde durch neue Höchstmarken bei verschiedenen Indikatoren belegt – nicht nur im Verarbeitenden Gewerbe sondern auch im Dienstleistungssektor, der besonders stark von der Pandemie betroffen war. Die Erholung der Wirtschaft in den USA konnte dagegen in den letzten Monaten die Erwartungen nicht ganz erfüllen. Das Wachstum an Neubeschäftigungen verlangsamte sich im Vergleich zum ersten Quartal. Im Mai lag die Arbeitslosenquote bei 5,80 %. Nichtsdestotrotz wuchs die amerikanische Wirtschaft weiter. Alles in allem belegten die Daten zum Halbjahresende eine fortschreitende, weltweite Konjunkturerholung. Im dritten Quartal verlor die weltweite Erholung der Wirtschaft an Dynamik. Das zeigten wichtige Wirtschaftsindikatoren. Der ZEW-Index notierte im September bei 26,50 Punkten. Damit sind die Konjunkturerwartungen in Deutschland zum vierten Mal in Folge rückläufig. Dieser Trend spiegelt sich auch im ifo-Geschäftsklima wider. Der vielbeachtete Indikator fiel im September auf 98,80 Punkte. Mitverantwortlich für den Rückgang war die Lieferkettenproblematik. Vor allem Probleme bei der Beschaffung von Rohstoffen und Vorprodukten bremsen die deutsche Wirtschaft ein. In der restlichen Eurozone machten sich die Lieferengpässe ebenfalls bemerkbar, wie der IHS Markit Indikator für die Produktion signalisierte. Zudem wurde ein kräftiger Anstieg bei den Einkaufspreisen verzeichnet. Wirtschaftsdaten der USA waren zuletzt gemischter Natur. Der offizielle US-Arbeitsmarktbericht im August enttäuschte viele Anleger. Positiv überraschten hingegen die neuesten Umsatzzahlen aus dem US-Einzelhandel. Grundsätzlich scheint die US-Wirtschaft aber ebenfalls an Schwung zu verlieren. Auch China verlor in den letzten Monaten deutlich an Wachstumsdynamik. Im August notierten die Einkaufsmanagerindizes sowohl für das Verarbeitende Gewerbe als auch den Dienstleistungssektor unter der Wachstumsschwelle. Die sogenannte „Zero-Covid-Strategy“ hatte immer wieder Lockdowns ganzer Städte und Häfen zur Folge. Zudem wurden vermehrt administrative Investitionen heruntergefahren und die Regierung setzte ihre Regulierungsoffensive weiter fort. Zuletzt belasteten auch Verschuldungsprobleme bei großen Land- und Immobilienentwicklern die Wirtschaft.

Seit dem Durchbruch beim Corona-Impfstoff Mitte November letzten Jahres befanden sich die weltweiten Aktienmärkte in einem stetigen Aufwärtstrend. Dieser setzte sich auch über den Jahreswechsel und das erste Quartal hinweg fort. Trotz andauernder Corona-Pandemie sind die Aktienmärkte weiterhin sehr positiv gestimmt. Wie die letzten Quartalszahlen zeigten, konnten die positiven Gewinnrends von den meisten Unternehmen bestätigt werden. Auch im dritten Quartal setzten die Aktienmärkte ihren Aufwärtstrend fort. Zuletzt erhöhte sich die Volatilität an den Finanzmärkten merklich. Mitte August notierte der deutsche Aktienindex DAX erstmals über 16.000 Punkten und markierte damit ein neues Allzeithoch. Das entsprach einem Plus von knapp 80 % im Vergleich zum Tiefpunkt der Coronakrise im letzten Jahr. Im September wurde zudem die Erweiterung des Leitindex von 30 auf neu 40 Mitglieder vollzogen. Somit wurde der DAX breiter aufgestellt und die Abdeckung der deutschen Wirtschaft verbessert. Der heimische ATX näherte sich Ende September mit mehr als 3.600 Punkten seinem 5-Jahreshoch. Der technologielastige Nasdaq 100 durchbrach Anfang September das erste Mal die 15.700-Punkte-Marke. Auch der S&P 500 markierte mit über 4.500 Punkten ein neues Allzeithoch. Der Anleihenmarkt entwickelte sich den konjunkturellen Rahmenbedingungen entsprechend. Die wichtigsten Zentralbanken hielten an ihrer expansiven Geldpolitik fest. Die Inflationserwartungen sorgten für einen Anstieg der Renditen. Am langfristigen Abwärtstrend festverzinslicher Renditen schien aber auch das nichts zu ändern.

Vor allem risikoreichere Anleihen wie High Yield Bonds konnten in den ersten Monaten eine positive Performance erzielen. Die Inflationssorgen nahmen zu. Daher erzielten hauptsächlich inflationsindexierte Anleihen im Verlauf des dritten Quartals eine positive Performance. Aber auch die Rendite 10-jähriger deutscher Bundesanleihen stieg seit Anfang August wieder kontinuierlich an. Die US-Notenbank bereitete die Märkte auf eine Reduktion der Anleihenkäufe vor.

Die Nachfrage nach Öl konnte sich im laufenden Jahr deutlich vom Corona-Schock des Vorjahres erholen. Zu Jahresbeginn lag der Preis eines Fasses Rohöl der Sorte WTI (West Texas Intermediate) noch bei etwa 48 USD, Ende Juni bereits bei über 70 USD. Das ging vor allem mit der fortschreitenden Erholung der Wirtschaft und dem damit einhergehenden Anstieg der Öl-Nachfrage einher. Nach einigen Kursrücksetzern im Juli und August in Folge der Ausbreitung der Covid-Delta-Variante, kostete das Fass Rohöl der Sorte WTI 76 USD. So teuer war Öl zuletzt im Oktober 2018. Edelmetalle wie Gold und Silber konnten zwar an Wert zulegen, verloren jedoch wieder und standen Ende September noch immer deutlich unter dem Preis zum Jahreswechsel von knapp 1.900 USD. Im Vergleich dazu konnten Industriemetalle wie Aluminium ihren Preisanstieg fortsetzen. Aluminium stieg Ende September auf knapp 2.900 USD pro Tonne.

## FONDSPOLITIK

Der Hypo Global Balanced ist ein gemischter Fonds, der auf einen hohen laufenden Ertrag und Kapitalzuwachs unter Inkaufnahme höherer Risiken abzielt. Bei der Selektion der Anlagen innerhalb des Fonds wird ein „best in class-Ansatz“ verfolgt, durch den laufend die besten Fonds aus der Peergroup ausgewählt und bei Bedarf ausgetauscht werden. Der Fonds wird auch in Zukunft von der wirtschaftlichen Entwicklung der globalen Konjunktur profitieren und bietet einen hohen Diversifikationsgrad.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

## AUSBLICK

Der weltweite volkswirtschaftliche Auswärtstrend wird anhalten, mit einer erhöhten Volatilität ist zu rechnen. Entsprechend den Prognosen und wirtschaftlichen Vorlaufindikatoren wird sich auch die Verlangsamung der konjunkturellen Erholung fortsetzen. Der Anlagenotstand und die Alternativlosigkeit sprechen weiterhin für Aktien. Dennoch werden die hohen Bewertungen und die Fortsetzung des wirtschaftlichen Aufschwungs zunehmend hinterfragt. Die Ausfallrisiken des chinesischen Immobilienriesen Evergrande sind zudem noch nicht ausgestanden. Es bleibt die Sorge um Ansteckungsrisiken, welche weit über den Konzern selbst hinausgehen könnten. Mutmaßlich werden die Sorgen um Inflation und eine restriktivere Geldpolitik wieder vermehrt in den Fokus der Anleger rücken. Für langfristig orientierte Anleger bleibt das Rendite-Risiko-Profil aber auch zukünftig interessant. Seitens der US-Notenbank wurde in der jüngsten Sitzung bereits angekündigt, dass mit dem Ausstieg aus der ultra-lockeren Geldpolitik vor Jahresende begonnen werden soll. Auch die US-Leitzinswende wird bereits Ende 2022, früher als ursprünglich erwartet, beginnen. Laut EZB wird es hierzulande keine Zinsanhebung vor dem Jahr 2024 geben.

**Hinweis:** Der „Ausblick“-Text wurde kurz nach Geschäftsjahresende verfasst. Die Auswirkung der anhaltenden Corona-Krise und die Entwicklung der Kapitalmärkte sind aus derzeitiger Sicht nicht abschätzbar.

# VERMÖGENSRECHNUNG UND ENTWICKLUNG DES FONDSVERMÖGENS

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.10.2020 bis 30.09.2021

**Hauptfonds**  
insgesamt

<b>I. Erträge</b>			
1. Dividendenerträge (vor Quellensteuer)		EUR	7.504,63
2. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	39.392,75
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)		EUR	0,00
4. Erträge aus Fondsanteilen / Immobilienfondsanteilen		EUR	0,00
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR	0,00
6. Abzüge ausländischer Quellensteuer		EUR	-2.051,95
7. Zinsen aus Kreditaufnahmen		EUR	0,00
8. Zinsen aus Swaps		EUR	0,00
9. Sonstige Erträge		EUR	0,13
<b>Summe der Erträge</b>		<b>EUR</b>	<b>44.845,56</b>
<b>II. Aufwendungen</b>			
1. Verwaltungsvergütung		EUR	-86.606,22
- Verwaltungsvergütung	EUR	-86.606,22	
- erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung	EUR	0,00	
- Fondsmanagementvergütung / Anlageberatungsvergütung	EUR	0,00	
2. Administrationsvergütung		EUR	-18.070,09
3. Verwahrstellenvergütung		EUR	-1.377,83
4. Lagerstellenkosten		EUR	-787,32
5. Prüfungs- und Steuerberatungskosten		EUR	-5.520,00
6. Veröffentlichungskosten		EUR	-514,38
7. Sonstige Aufwendungen		EUR	-1.057,59
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-849,36	
- Zinsaufwendungen aus Bankguthaben (negative Habenzinsen)	EUR	0,00	
- Sonstige Kosten	EUR	-208,23	
- Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds	EUR	0,00	
- Administrationsgebühr zur Verwaltungskostenrückvergütung	EUR	0,00	
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>EUR</b>	<b>-113.933,43</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>EUR</b>	<b>-69.087,87</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>			
1. Realisierte Gewinne		EUR	663.743,65
2. Realisierte Verluste		EUR	-91.925,95
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>EUR</b>	<b>571.817,70</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>EUR</b>	<b>502.729,83</b>
<b>VI. Nettoveränderung nicht realisierte Gewinne/Verluste</b>			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		EUR	387.876,87
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		EUR	94.106,93
<b>Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>EUR</b>	<b>481.983,80</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>EUR</b>	<b>984.713,63</b>
<b>Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt</b>		<b>EUR</b>	<b>4.108,01</b>

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Entwicklung des Sondervermögens			2020/2021
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>			<b>EUR 7.368.324,89</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR	-17.473,65
2. Zwischenausschüttungen		EUR	0,00
3. Mittelzufluss(netto)		EUR	-59.800,83
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	565.824,41	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-625.625,24	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	-3.743,29
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	984.713,63
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>EUR</b>	<b>8.272.020,75</b>

Hypo Global Balanced

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0  
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 5616372411

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)  
 für den Zeitraum vom 01.10.2020 bis 30.09.2021**
**Ausschütter**

			insgesamt	je Anteil
<b>I. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fondsperformance)</b>				
1. Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres				90,34
- Ausschüttung am 16.11.2020				
- Ausschüttung/Auszahlung in EUR je Anteil	EUR	0,2160		
- Anteilswert am Extag	EUR	93,43		
- entspricht in Anteilen		0,0023		
2. Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres				102,34
3. Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Ausschüttung erworbene Anteile				102,58
4. Nettoertrag je Anteil				12,24
<b>Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr</b>				<b>13,55%</b>
<b>II. Erträge</b>				
1. Dividendenerträge (vor Quellensteuer)	EUR		1.166,39	0,09
2. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR		6.122,51	0,49
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR		0,00	0,00
4. Erträge aus Fondsanteilen / Immobilienfondsanteilen	EUR		0,00	0,00
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR		0,00	0,00
6. Abzüge ausländischer Quellensteuer	EUR		-318,92	-0,03
7. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR		0,00	0,00
8. Zinsen aus Swaps	EUR		0,00	0,00
9. Sonstige Erträge	EUR		0,02	0,00
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>		<b>6.970,00</b>	<b>0,55</b>
<b>III. Aufwendungen</b>				
1. Verwaltungsvergütung		EUR	-13.554,41	-1,08
- Verwaltungsvergütung	EUR	-13.554,41		
- erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung	EUR	0,00		
- Fondsmanagementvergütung / Anlageberatungsvergütung	EUR	0,00		
2. Administrationsvergütung		EUR	-2.828,43	-0,23
3. Verwahrstellenvergütung		EUR	-215,64	-0,02
4. Lagerstellenkosten		EUR	-123,22	-0,01
5. Prüfungs- und Steuerberatungskosten		EUR	-864,94	-0,07
6. Veröffentlichungskosten		EUR	-80,38	-0,01
7. Sonstige Aufwendungen		EUR	-40,77	0,00
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-8,33		
- Zinsaufwendungen aus Bankguthaben (negative Habenzinsen)	EUR	0,00		
- Sonstige Kosten	EUR	-32,44		
- Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds	EUR	0,00		
- Administrationsgebühr zur Verwaltungskostenrückvergütung	EUR	0,00		
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>		<b>-17.707,79</b>	<b>-1,42</b>
<b>IV. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR</b>		<b>-10.737,79</b>	<b>-0,87</b>
<b>V. Veräußerungsgeschäfte</b>				
1. Realisierte Gewinne		EUR	103.160,47	8,21
2. Realisierte Verluste		EUR	-14.287,32	-1,14
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>		<b>88.873,15</b>	<b>7,07</b>
<b>VI. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>		<b>78.135,36</b>	<b>6,20</b>
<b>VII. Nettoveränderung nicht realisierte Gewinne/Verluste</b>				
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		EUR	61.860,97	4,92
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		EUR	13.770,72	1,10
<b>Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>		<b>75.631,69</b>	<b>6,02</b>
<b>VIII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>		<b>153.767,05</b>	<b>12,22</b>
<b>Entwicklung des Sondervermögens</b>			<b>2020/2021</b>	
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>		<b>1.168.126,03</b>	
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR		-2.750,67	
2. Zwischenausschüttungen	EUR		0,00	
3. Mittelzufluss(netto)	EUR		-33.498,56	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	44.039,19		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-77.537,75		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	11,79	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	153.767,05	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>		<b>1.285.655,64</b>	
<b>Verwendungsrechnung</b>			<b>insgesamt je Anteil</b>	
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		78.135,36	6,2000
Ausschüttung 2021	EUR		-12.892,08	-1,0262
<b>Übertrag auf die Substanz</b>	<b>EUR</b>		<b>65.243,28</b>	<b>5,1738</b>

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)  
 für den Zeitraum vom 01.10.2020 bis 30.09.2021**
**Thesaurierer**

			insgesamt	je Anteil
<b>I. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fondsperformance)</b>				
1. Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres				112,17
- Ausschüttung am 16.11.2020				
- Ausschüttung/Auszahlung in EUR je Anteil	EUR	0,2684		
- Anteilswert am Extag	EUR	116,01		
- entspricht in Anteilen		0,0023		
2. Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres				127,06
3. Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Ausschüttung erworbene Anteile				127,35
4. Nettoertrag je Anteil				15,18
<b>Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr</b>				<b>13,54%</b>
<b>II. Erträge</b>				
1. Dividendenerträge (vor Quellensteuer)	EUR		6.338,24	0,12
2. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR		33.270,24	0,61
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR		0,00	0,00
4. Erträge aus Fondsanteilen / Immobilienfondsanteilen	EUR		0,00	0,00
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR		0,00	0,00
6. Abzüge ausländischer Quellensteuer	EUR		-1.733,03	-0,03
7. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR		0,00	0,00
8. Zinsen aus Swaps	EUR		0,00	0,00
9. Sonstige Erträge	EUR		0,11	0,00
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>		<b>37.875,56</b>	<b>0,70</b>
<b>III. Aufwendungen</b>				
1. Verwaltungsvergütung		EUR	-73.051,81	-1,33
- Verwaltungsvergütung	EUR	-73.051,81		
- erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung	EUR	0,00		
- Fondsmanagementvergütung / Anlageberatungsvergütung	EUR	0,00		
2. Administrationsvergütung		EUR	-15.241,66	-0,28
3. Verwahrstellenvergütung		EUR	-1.162,19	-0,02
4. Lagerstellenkosten		EUR	-664,10	-0,01
5. Prüfungs- und Steuerberatungskosten		EUR	-4.655,06	-0,08
6. Veröffentlichungskosten		EUR	-434,00	-0,01
7. Sonstige Aufwendungen		EUR	-1.016,82	-0,02
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-841,03		
- Zinsaufwendungen aus Bankguthaben (negative Habenzinsen)	EUR	0,00		
- Sonstige Kosten	EUR	-175,79		
- Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds	EUR	0,00		
- Administrationsgebühr zur Verwaltungskostenrückvergütung	EUR	0,00		
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>		<b>-96.225,64</b>	<b>-1,75</b>
<b>IV. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR</b>		<b>-58.350,08</b>	<b>-1,05</b>
<b>V. Veräußerungsgeschäfte</b>				
1. Realisierte Gewinne		EUR	560.583,18	10,20
2. Realisierte Verluste		EUR	-77.638,63	-1,41
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>		<b>482.944,55</b>	<b>8,79</b>
<b>VI. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>		<b>424.594,47</b>	<b>7,74</b>
<b>VII. Nettoveränderung nicht realisierte Gewinne/Verluste</b>				
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		EUR	326.015,90	5,93
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		EUR	80.336,21	1,46
<b>Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>		<b>406.352,11</b>	<b>7,39</b>
<b>VIII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>		<b>830.946,58</b>	<b>15,13</b>
<b>Entwicklung des Sondervermögens</b>				
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>		<b>6.200.198,86</b>	
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR	-14.722,98	
2. Zwischenausschüttungen		EUR	0,00	
3. Mittelzufluss(netto)		EUR	-26.302,27	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	521.785,22		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-548.087,49		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	-3.755,08	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	830.946,58	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>		<b>6.986.365,11</b>	
<b>Verwendungsrechnung</b>				
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	424.594,47	7,7400
KEST-Auszahlung 2021		EUR	-70.060,14	-1,2742
<b>Übertrag auf die Substanz</b>	<b>EUR</b>		<b>354.534,33</b>	<b>6,4658</b>

# VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30. SEPTEMBER 2021, EINSCHLIESSLICH VERÄNDERUNGEN IM WERTPAPIERVERMÖGEN VOM 01. OKTOBER 2020 BIS 30. SEPTEMBER 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	WHG	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Börsennotierte Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>3.877.105,92</b>	<b>46,87</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>3.016.994,00</b>	<b>36,47</b>
1,0000 % ABN AMRO Bank N.V. EO-Medium-Term Notes 2015(25)	XS1218821756	EUR	200	0	0	%	104,203	208.406,00	2,52
0,5770 % Barclays PLC EO-FLR Med.-T. Nts 2021(28/29)	XS2373642102	EUR	100	100	0	%	98,867	98.867,00	1,20
1,0000 % Belgien, Königreich EO-Obl. Lin. 2016(26) Ser. 77	BE0000337460	EUR	400	0	0	%	107,055	428.220,00	5,18
1,2500 % Commerzbank AG MTN-IHS S.915 v.18(23)	DE000CZ40NG4	EUR	300	0	0	%	102,810	308.430,00	3,73
0,5000 % Deutsche Telekom AG MTN v.2019(2027)	XS2024715794	EUR	250	0	0	%	102,334	255.835,00	3,09
0,5000 % Finnland, Republik EO-Bonds 2016(26)	FI4000197959	EUR	300	0	0	%	104,671	314.013,00	3,80
1,2500 % ISS Finance B.V. EO-Medium-Term Nts 2020(20/25)	XS2199343513	EUR	200	200	0	%	103,765	207.530,00	2,51
0,6250 % KBC Groep N.V. EO-Medium-Term Notes 2019(25)	BE0002645266	EUR	200	0	0	%	102,318	204.636,00	2,47
0,5000 % Österreich, Republik EO-Bundesanl. 2017(27)	AT0000A1VGK0	EUR	150	0	0	%	105,104	157.656,00	1,91
0,5000 % Österreich, Republik EO-Medium-Term Notes 2019(29)	AT0000A269M8	EUR	100	0	0	%	105,041	105.041,00	1,27
0,0270 % RCI Banque S.A. EO-FLR Pref. M.-T.Nts 2017(24)	FR0013292687	EUR	200	200	0	%	100,442	200.884,00	2,43
2,2500 % Scania CV AB EO-Medium-Term Nts 2020(20/25)	XS2182067350	EUR	100	100	0	%	107,782	107.782,00	1,30
1,7500 % Société Générale S.A. EO-Non-Preferred MTN 2019(29)	FR0013410818	EUR	200	200	0	%	107,047	214.094,00	2,59
0,7500 % Takeda Pharmaceutical Co. Ltd. EO-Notes 2020(20/27)	XS2197348324	EUR	200	200	0	%	102,800	205.600,00	2,49
<b>Zertifikate</b>							<b>EUR</b>	<b>860.111,92</b>	<b>10,40</b>
WisdomTree Comm. Securit. Ltd. DT.ZT06/Und. Energy	DE000A0KRKD4	STK	136.000	78.000	0	EUR	3,182	432.724,80	5,23
WisdomTree Comm. Securit. Ltd. DT.ZT06/Und. Industrial Metals	DE000A0KRKG7	STK	15.100	0	0	EUR	13,469	203.381,90	2,46
XTrackers ETC PLC ETC Z23.04.80 Gold	DE000A2T0VU5	STK	6.586	6.586	0	EUR	23,484	154.665,62	1,87
XTrackers ETC PLC ETC Z30.04.80 Silber	DE000A2T0VS9	STK	2.509	2.509	0	USD	32,025	69.339,60	0,84
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>520.701,00</b>	<b>6,29</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>520.701,00</b>	<b>6,29</b>
3,8750 % Harley Davidson Finl Serv.Inc. EO-Notes 2020(20/23)	XS2154335363	EUR	100	100	0	%	106,441	106.441,00	1,29
1,7500 % JAB Holdings B.V. EO-Bonds 2018(26)	DE000A1919G4	EUR	200	200	0	%	106,457	212.914,00	2,57
0,0000 % Mizuho Financial Group Inc. EO-FLR Med.-Term Nts 2018(23)	XS1801906279	EUR	200	0	0	%	100,673	201.346,00	2,43

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	WHG	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Investmentanteile</b>						<b>EUR</b>		<b>3.617.949,04</b>	<b>43,74</b>
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>						<b>EUR</b>		<b>3.617.949,04</b>	<b>43,74</b>
AIS-Amundi MSCI World Namens-Anteile EUR (C) o.N.	LU1681043599	ANT	1.765	0	385	EUR	396,396	699.639,29	8,46
iShsII-EO C.Bd 0-3yr ESG U.ETF Registered Shares o.N.	IE00BYZTVV78	ANT	20.000	20.000	0	EUR	5,009	100.176,00	1,21
Lyxor MSCI World UCITS ETF Inhaber-Anteile I o.N.	LU0392494562	ANT	8.200	1.200	0	EUR	73,416	602.011,20	7,28
Nordea 1-Europ.High Yld Bd Fd Actions Nom. Class BI-EUR	LU0141799097	ANT	5.140	0	1.150	EUR	40,290	207.090,60	2,50
SPDR Bl.Ba.Em.Mkts Loc.Bd UETF Registered Shares (Dist)o.N.	IE00B4613386	ANT	2.200	2.200	0	EUR	56,782	124.920,40	1,51
HSBC MSCI WORLD UCITS ETF Registered Shares o.N.	IE00B4X9L533	ANT	26.800	0	5.790	USD	30,446	704.141,78	8,51
iShares IV-Electr.Veh.+Dr.Tech Registered Shares USD Acc.o.N.	IE00BGL86Z12	ANT	27.920	27.920	0	USD	7,766	187.113,15	2,26
iShares IV-Healthc.Innovation Registered Shares o.N.	IE00BYZK4776	ANT	21.300	0	39.700	USD	10,055	184.821,80	2,23
iShsIII-Core MSCI World U.ETF Registered Shs USD (Acc) o.N.	IE00B4L5Y983	ANT	8.590	4.340	1.250	USD	83,370	618.008,54	7,47
iShsIV-Smart City Infrac.U.ETF Registered Shares USD Acc. o.N	IE00BKTLCJ87	ANT	30.845	30.845	0	USD	7,139	190.026,28	2,30
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>EUR</b>		<b>8.015.755,96</b>	<b>96,90</b>
<b>Bankguthaben</b>						<b>EUR</b>		<b>251.800,06</b>	<b>3,04</b>
Guthaben in Fondswährung		EUR	251.800,06					251.800,06	3,04
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>EUR</b>		<b>13.775,71</b>	<b>0,17</b>
Zinsansprüche		EUR	13.775,71					13.775,71	0,17
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>EUR</b>		<b>-9.310,98</b>	<b>-0,11</b>
Verwaltungsvergütung		EUR	-7.581,64					-7.581,64	-0,09
Verwahrstellenvergütung		EUR	-120,62					-120,62	0,00
Lagerstellenkosten		EUR	-68,92					-68,92	0,00
Administrationsvergütung		EUR	-1.539,80					-1.539,80	-0,02
<b>Fondsvermögen</b>						<b>EUR</b>		<b>8.272.020,75</b>	<b>100,00</b>
<b>Hypo Global Balanced A</b>									
Anteilwert						EUR		102,34	
Ausgabepreis						EUR		105,92	
Anzahl Anteile						STK		12.562,93	

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	WHG	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
---------------------	------	------------------------------------	-----------------------	--	----------------------	-----	------	--------------------	-----------------------------------

#### Hypo Global Balanced T

Anteilwert							EUR	127,06	
Ausgabepreis							EUR	131,51	
Anzahl Anteile							STK	54.983,63	

**Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)**

**96,90**

**Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)**

**0,00**

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Es liegen keine berichtspflichtigen Geschäftsfälle gemäß delegierter Verordnung (EU) Nr. 2016/2251 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012, bezüglich Derivate, zum Stichtag vor.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 wurden, insoweit sie laut Fondsbestimmungen zulässig sind, im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

#### Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

#### Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.09.2021

USD 1,1588000 = 1 EUR (EUR)

**Die Bewertung von Vermögenswerten in wenig liquiden Märkten kann von ihren tatsächlichen Veräußerungspreisen abweichen.**



## WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES GETÄTIGTE KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, SOWEIT SIE NICHT IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG GENANNT SIND

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Börsennotierte Wertpapiere</b>					
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>					
XS1857073180	0,2500 % Bank of Montreal EO-Medium-Term Notes 2018(21)	EUR	0	300	
XS1132402709	1,3750 % Hutchison Whampoa Fin.(14)Ltd. EO-Notes 2014(21)	EUR	0	200	
XS1914937021	0,3750 % ING Bank N.V. EO-Medium-Term Notes 2018(21)	EUR	0	300	
FR0012759744	1,2500 % RCI Banque S.A. EO-Med.-Term Notes 2015(15/22)	EUR	0	200	
<b>Zertifikate</b>					
DE000A1E0HR8	DB ETC PLC ETC Z27.08.60 XTR Phys Gold	STK	0	1.050	
DE000A1E0HS6	DB ETC PLC ETC Z27.08.60 XTR Phys Silver	STK	0	380	
<b>Nichtnotierte Wertpapiere</b>					
<b>Zertifikate</b>					
DE000A3GQ9N0	DB ETC PLC ETC Z27.08.60 XTR Phys Gold	STK	1.050	1.050	
DE000A3GQ9P5	DB ETC PLC ETC Z27.08.60 XTR Phys Silver	STK	380	380	
<b>Investmentanteile</b>					
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>					
IE00BFD2H405	First T.G.F.-Cl.Comput. UC.ETF Registered Acc.Shs A USD o.N.	ANT	3.000	9.500	
IE00B1XNHC34	iShsII-GI.Clean Energy U.ETF Registered Shares o.N. *)	ANT	17.300	17.300	
IE00B1XNHC34_ALT	iShsII-GI.Clean Energy U.ETF Registered Shares o.N. *)	ANT	0	43.900	
IE00BDT6FP91	SPDR Ref.Gbl Conv.Bd U.ETF Regist. Shs EUR Hgd. Acc. o.N.	ANT	1.600	9.700	

\*) Das Wertpapier wurde im Berichtszeitraum von einer USD-Notierung auf EUR-Notierung umgestellt.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
------	---------------------	------------------------------------	-------------------	----------------------	---------------------

Wien, im Jänner 2022

**MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH**

Geschäftsführung

Dieses Dokument wurde digital signiert!

# BESTÄTIGUNGSVERMERK

*Bericht zum Rechenschaftsbericht*

*Prüfungsurteil*

Wir haben den beigefügten Rechenschaftsbericht der MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH, Wien, über den von ihr verwalteten

## **Hypo Global Balanced Miteigentumsfonds gem. InvFG 2011,**

bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 30. 09. 2021, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 30. 09. 2021 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

*Grundlage für das Prüfungsurteil*

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

*Sonstige Informationen*

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen und wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

**Hypo Global Balanced**

**MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH** | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0  
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 5616372414

### *Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Prüfungsausschusses für den Rechenschaftsbericht*

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung dieses Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Prüfungsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

### *Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts*

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

### *Darüber hinaus gilt:*

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Prüfungsausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Wien

25. 01. 2022

PwC Wirtschaftsprüfung GmbH

Mag. (FH) Werner Stockreiter  
Wirtschaftsprüfer

## BERICHT DES AUFSICHTSRATES

Die Geschäftsführung hat dem Aufsichtsrat während des Rechnungsjahres laufend Bericht erstattet. Der Aufsichtsrat hat insbesondere die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und Fondsbestimmungen sowie der Qualitätsstandards der österreichischen Investmentfondsbranche überwacht.

Die von der Generalversammlung zum Abschlussprüfer bestellte PwC Wirtschaftsprüfung GmbH hat den Rechenschaftsbericht für das Rechnungsjahr 2020 / 2021 geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Rechenschaftsbericht der Geschäftsführung und der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers sind dem Aufsichtsrat vorgelegt worden. Das Ergebnis der vom Aufsichtsrat vorgenommenen Überprüfung hat keinen Anlass zu Beanstandungen gegeben.

Wien, im Jänner 2022

Harald P. Holzer, CFA  
Aufsichtsratsvorsitzender

# FONDSBESTIMMUNGEN

gültig ab 15.03.2019

für den

## Hypo Global Balanced

### **Miteigentumsfonds gem. InvFG 2011**

Ausschütter: ISIN AT0000713474

Thesaurierer: ISIN AT0000713482

der

### **MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH**

Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27

1030 Wien

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **Hypo Global Balanced**, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

## **ARTIKEL 1 MITEIGENTUMSANTEILE**

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

## **ARTIKEL 2 DEPOTBANK (VERWAHRSTELLE)**

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Hypo Vorarlberg Bank AG, Bregenz.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

## **ARTIKEL 3 VERANLAGUNGSINSTRUMENTE UND - GRUNDSÄTZE**

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Bis zu **maximal 50 vH** des Fondsvermögens kann in Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere aller Branchen und Regionen investiert werden. Die Aktienveranlagung erfolgt zu mindestens 51 vH in den Regionen Europa, USA und Japan. Daneben können auch andere Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere erworben werden.

Bis zu **maximal 100 vH** des Fondsvermögens kann in Schuldverschreibungen und sonstige verbrieft Schuldtitle aller Branchen und Regionen investiert werden. Im Bereich der Schuldverschreibungen werden mindestens 51 vH in auf Euro oder eine andere OECD-Währung lautende Schuldverschreibungen erworben, die im Investmentgrade-Bereich liegen.

Die Veranlagung kann auch bis zu **maximal 50 vH** des Fondsvermögens über Investmentfonds (Anleihenfonds, Geldmarktfonds, Aktienfonds und Gemischte Fonds) abgebildet werden.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung der obig ausgeführten Beschreibung für das Fondsvermögen erworben.

### **Wertpapiere**

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden.

### **Geldmarktinstrumente**

Geldmarktinstrumente dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden.

### **Hypo Global Balanced**

**MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH** | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0  
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 56163724



## Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von einem der nachfolgenden Emittenten begeben oder garantiert werden, dürfen **zu mehr als 35 vH** des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission **30 vH** des Fondsvermögens nicht überschreiten darf:

- Österreich
- Deutschland
- Frankreich
- Niederlande
- Finnland

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt **bis zu 10 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

## Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen **jeweils bis zu 20 vH** des Fondsvermögens und **insgesamt bis zu 50 vH** des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 vH des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Anteile an OGA dürfen **insgesamt bis zu 30 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

## Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie im gesetzlich zulässigen Umfang und zur Absicherung eingesetzt werden.

## Risiko-Messmethode(n) des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

Das Gesamtrisiko derivativer Instrumente, die nicht der Absicherung dienen, darf **100 vH** des Gesamtnettowerts des Fondsvermögens nicht überschreiten.

## Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen **bis zu 100 vH** des Fondsvermögens gehalten werden.

Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

## Hypo Global Balanced

**MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH** | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0  
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 56163724

### **Vorübergehend aufgenommene Kredite**

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite **bis zur Höhe von 10 vH** des Fondsvermögens aufnehmen.

### **Pensionsgeschäfte**

Nicht anwendbar.

### **Wertpapierleihe**

Nicht anwendbar.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

## **ARTIKEL 4 MODALITÄTEN DER AUSGABE UND RÜCKNAHME**

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung.

Der Zeitpunkt der Berechnung des Anteilswerts fällt mit dem Berechnungszeitpunkt des Ausgabe- und Rücknahmepreises zusammen.

### **Ausgabe und Ausgabeaufschlag**

Die Berechnung des Ausgabepreises bzw. die Ausgabe erfolgt an österreichischen Bankarbeitstagen (ausgenommen Karfreitag und Silvester).

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von **bis zu 3,50 vH** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft, kaufmännisch auf die zweite Nachkommastelle gerundet.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

### **Rücknahme und Rücknahmeabschlag**

Die Berechnung des Rücknahmepreises bzw. die Rücknahme erfolgt an österreichischen Bankarbeitstagen (ausgenommen Karfreitag und Silvester).

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines auszuführen. Die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Rücknahme und Auszahlung vorübergehend auszusetzen.

## **ARTIKEL 5 RECHNUNGSJAHR**

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom **01. Oktober** bis zum **30. September**.

## **ARTIKEL 6 ANTEILSGATTUNGEN UND ERTRÄGNISVERWENDUNG**

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine und/oder Thesaurierungsanteilscheine mit oder ohne KEST-Auszahlung ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

### **Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig. Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 15. November des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab dem 15. November der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

### **Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Ausschütter Auslandstranche)**

Der Vertrieb der Ausschüttungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt nicht im Inland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 15. November des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

#### **Hypo Global Balanced**

**MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH** | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0  
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 56163724

### **Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträgnisse nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 15. November der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

### **Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträgnisse nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils ab 15. November des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuzahlen.

### **Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer Auslandstranche)**

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt nicht im Inland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträgnisse nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragssteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

## **ARTIKEL 7 VERWALTUNGSgebuhr, ERSATZ VON AUFWENDUNGEN, ABWICKLUNGSgebuhr**

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von **1,25 vH** des Fondsvermögens die auf Grund der Monatsendwerte anteilig errechnet wird.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung **von 0,50 vH** des Fondsvermögens.

**Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.**

# ANHANG

## Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

### 1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

#### 1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

[https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma\\_registers\\_upreg](https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg)<sup>1</sup>

#### 1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

- 1.2.1. Luxemburg: Euro MTF Luxemburg
- 1.2.2. Schweiz: SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG

#### 1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte in der EU:

- 1.3.1. Großbritannien: London Stock Exchange Alternative Investment Market (AIM)

### 2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- 2.1. Bosnien Herzegowina: Sarajevo, Banja Luka
- 2.2. Montenegro: Podgorica
- 2.3. Russland: Moskau (RTS Stock Exchange); Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX)
- 2.4. Serbien: Belgrad
- 2.5. Türkei: Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")

### 3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- 3.1. Australien: Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
- 3.2. Argentinien: Buenos Aires
- 3.3. Brasilien: Rio de Janeiro, Sao Paulo
- 3.4. Chile: Santiago
- 3.5. China: Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
- 3.6. Hongkong: Hongkong Stock Exchange
- 3.7. Indien: Mumbai
- 3.8. Indonesien: Jakarta
- 3.9. Israel: Tel Aviv
- 3.10. Japan: Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima
- 3.11. Kanada: Toronto, Vancouver, Montreal
- 3.12. Kolumbien: Bolsa de Valores de Colombia

---

<sup>1</sup> Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

3.13.	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15.	Mexiko:	Mexiko City
3.16.	Neuseeland:	Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland
3.17.	Peru:	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Manila
3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok
3.23.	USA:	New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati
3.24.	Venezuela:	Caracas
3.25.	Vereinigte Arabische Emirate:	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

#### 4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

4.1.	Japan:	Over the Counter Market
4.2.	Kanada:	Over the Counter Market
4.3.	Korea:	Over the Counter Market
4.4.	Schweiz:	Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
4.5.	USA:	Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

#### 5. Börsen mit Futures und Options Märkten

5.1.	Argentinien:	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2.	Australien:	Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
5.3.	Brasilien:	Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
5.4.	Hongkong:	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.5.	Japan:	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
5.6.	Kanada:	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.7.	Korea:	Korea Exchange (KRX)
5.8.	Mexiko:	Mercado Mexicano de Derivados
5.9.	Neuseeland:	New Zealand Futures & Options Exchange
5.10.	Philippinen:	Manila International Futures Exchange
5.11.	Singapur:	The Singapore Exchange Limited (SGX)
5.12.	Slowakei:	RM-System Slovakia
5.13.	Südafrika:	Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
5.14.	Schweiz:	EUREX
5.15.	Türkei:	TurkDEX
5.16.	USA:	NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq PHLX, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)